



# Heute mal eine FROHE BOTSCHAFT

## Lebensatem

Dienstag, 5.05.20

Ich habe kürzlich ein Ereignis in dieser Covid-19-Pandemie gehört. Ich wusste nicht, ob es sich um einen wahren Vorfall oder eine Fiktion handelt. Ein 73 Jahre alter Mann in Italien kam ins Krankenhaus. er konnte nicht richtig atmen. Ärzte legten ihm ein Beatmungsgerät an und sagten, das kostet 5.000 Euro. Dann fing dieser ältere Mann an zu weinen und die Ärzte dachten, es sei wegen der Rechnung. Sie sagten, mach dir keine Sorgen um die Rechnung wir werden es schaffen, aber die Antwort des älteren Mannes brachte die Ärzte zum Weinen. Der ältere Mann antwortete, ich atme 73 Jahre lang frische Luft, habe aber nie bezahlt und Gott niemals gedankt. Dieses Mannes Antwort haben sie ernst genommen.

In der Erschaffung der Erde hören wir, dass Gott den Menschen aus dem Staub des Bodens geformt und ihm den Atem des Lebens einhaucht hat; und der Mensch wurde ein lebendiges Wesen (Genesis 2,7). Manchmal kostet das Atmen von Sauerstoff auch Geld. Gott hat alles für uns gegeben. Wir müssen die Art und Weise ändern, wie wir die Dinge betrachten, und die Dinge ändern sich.

Dankbarkeit ist die stärkste Kraftbewegung. Wir müssen mehr Bewusstsein für die Gaben im Leben schaffen und dankbarer sein. Dankbarkeit unterstützt unser Immunsystem und macht uns stark. Andererseits macht Stress uns schwach.

In unserem Leben ist zu beobachten, wenn wir dankbar sind, müssen wir keine Angst haben. Beachten wir den Segen, der uns zuteilwird, anstatt sich zu beschweren. Dank ist das beste Gebet, das wir ein Leben lang vor Gott tragen können. Das Gesetz des Universums lautet: Wenn wir für Dinge dankbar sind, die wir im Leben haben, müssen wir für viel mehr Dinge dankbar sein. Lassen wir also niemals nach, Gott für unser Leben Dankbarkeit zu erweisen. Also bleiben Sie glücklich und gesund!



*Balaswamy Jujugiri, aus Indien, seit 2019 Kaplan  
in der Pfarrei Seliger Paul Josef Nardini Germersheim*

